

Lernfeldorientierung - stehe auf dem Schlauch bei neuem Lehrplan

Beitrag von „Micky“ vom 24. Mai 2016 20:32

Wir müssen zum kommenden Schuljahr einen neuen Lehrplan in verschiedenen Bildungsgängen (Berufskolleg) umsetzen.

Es wird zwar noch Fächer geben, aber wir müssen Lernsituationen generieren, an denen immer mehrere der Fächer beteiligt sind.

Und da hakt es bei mir - ich stehe total auf dem Schlauch.

Es gibt 12 Lernfelder, im Lehrplan steht, welche Fächer welchen Lernfeldern zugeordnet bzw. an ihrer Erarbeitung beteiligt sind. Zu jedem Lernfeld gibt es 2 oder 3 Anforderungssituationen und dazu gibt es auch Zielformulierungen (Die Schüler sollen ... erkennen)

Beispiel:

Lernfeld 1: Berufliche Identität entwickeln

Anforderungssituation 1.1: Reflexion von Berufswahlmotiven

Anforderungssituation 1.2: Humanismus als Grundlage von Erziehung

Was heißt das nun für die Lernsituationen? Wie werden die generiert?

Beitrag von „CKR“ vom 24. Mai 2016 21:45

Oje. Ich glaube ja, dass öffentliche berufsbildende Schulen nur schwer in der Lage sind, eine fächerintegrative Lernsituation angemessen umzusetzen, da so viele äußere Vorgaben bestehen, dass in der Praxis eine Lernsituation ziemlich zerfleddert wird. So hat z.B. ein Fach 4 Stunden die Woche und das andere nur 1. Da hängt letzteres Fach noch an Lernsituation 1 während das erste Fach schon zwei weiter ist. Bei uns sähe das so aus, dass wir einen Fall erstellen z.B. mit einem dementen Menschen, der einen Betreuer braucht, vielleicht noch eine PEG-Sonde hat und Beschäftigung braucht. Im Fach Pflege würde man nun das Krankheitsbild Demenz und die Pflege dazu vermitteln. Im Fach Rechtliche Grundlagen würde es um die Betreuung gehen. Im Fach Medizinische Therapie / Diagnostik um die Versorgung der PEG-Sonde. Im Fach UL um Beschäftigungsmöglichkeiten und evtl. noch im Fach Theoretische

Grundlagen und die anstehenden ethischen Aspekte oder anderes.

Ein weiteres Praxisproblem ist also, dass man alle Inhalte des Curriculums oft mehr oder weniger künstlich in einen Fall pressen muss, damit am Ende alles abgedeckt ist. Und am Ende wird das alles immer komplexer und unübersichtlicher und keiner steigt richtig durch, macht am Ende doch nur die Themen wie immer und verweist nochmal der Form halber auf den Fall der Lernsituation und alle Arbeit ist eher für die Ablage.

Soweit erstmal

Gruß

Beitrag von „marie74“ vom 25. Mai 2016 01:01

Viel Spaß. Ihr werdet mit etwas beginnen, dass woanders bereits gescheitert ist.

Beitrag von „SteffdA“ vom 26. Mai 2016 17:37

1. Gib dir Zeit das zu verstehen und zu durchdringen. Niemand hat das auch nur ansatzweise gut mit 'nem Fingeschnipsen hingekriegt.
2. Kleine Brötchen backen. Lernsituationen wirken sonst sehr künstlich und aufgesetzt.
3. M.E. ist nicht jeder Inhalt für eine Lernsituation geeignet.
4. Beim Bearbeiten einer Lernsituation können alle bisher bekannten Unterrichtsmethoden zum Einsatz kommen.
5. Ich halte es für wichtig, dass die Zeit für ein Lernfeld auch so deklariert komplett zuer Verfügung steht. Also **nicht** 1h Messtechnik mit Lernfeld 3, dann 2h Fachtheorie mit Lernfeld 3 etc..
6. Dort, wo ich gesehen habe, dass es funktioniert, arbeiten oft Lehrerteams an einem Lernfeld zusammen (Unterrichtsvorbereitung und -durchführung). Es gibt Zeiten, an denen sich der Lehrereinsatz überschneidet, aber das hängt sehr von der konkreten Konzeption an der Schule ab.

...so fürs erste ein paar Bemerkungen meinerseits.

Zu deiner konkreten Lernfeldangabe, fällt mir nur zu 1.1 was ein. Situation könnte sein, das SchülerIn xy Überlegungen zur späteren Berufswahl anstellt und sich überlegt, wo Informationen etc. herkommen. Welche Motive für den ein- oder anderen Beruf vorliegen, auf welche Interessen er/sie zurückgreifen kann etc..

Vorbereitend dazu könnten die Schüler eine vergleichbare Erörterung lesen, mir fällt da spontan ein Aufsatz vom jungen Marx ein [Betrachtung eines Jünglings bei der Wahl eines Berufes](#). Anhand des Textes lassen sich dann verschiedene Motive usw. diskutieren.

Beitrag von „Micky“ vom 27. Mai 2016 12:40

Zum Thema "Immer langsam" - wir haben den Auftrag vor 3 Wochen bekommen und müssen das Konzept im neuen Schuljahr umsetzen 😊

Marie, wo ist das Konzept bisher denn gescheitert? Warum wird es dann noch eingeführt?

Ich kenne mich ein bisschen mit dem Konzept aus, stehe nur zur Zeit vor der Frage, wie ich Lernsituationen und den 12 Lernfeldern generiere - zu jedem Lernfeld gibt es 2 oder 3 Anforderungssituationen, heißt das, es muss 12X2,5 Lernsituationen geben?